

ANTIV Classic

Sprunggelenkorthese mit Feststellbändern

 **HMV-POS. 23.06.03.0004**

GEBRAUCHSANWEISUNG

ANTIV Classic

Sprunggelenkorthese mit Feststellbändern

 **HMV-POS. 23.06.03.0004**

GEBRAUCHSANWEISUNG



INDIKATIONEN / EINSATZGEBIETE:

- zur frühfunktionellen Versorgung bei konservativer oder nach operativer Behandlung von Sprunggelenkverletzungen
- zur Langzeitversorgung bei Sportlern mit starker, chronischer Supinationsneigung
- zur frühfunktionellen Behandlung von schweren Verletzungen oder Überlastungen der talofibularen und talotibialen Bänder durch Pro- und Supinationskontrolle

KONTRAINDIKATIONEN:

- Orthese darf nicht auf offenen Wunden getragen werden

WIRKUNGSWEISE:

- Um eine suffiziente Narbenbildung im Bereich des fibularen und tibialen Bandapparates zu erreichen, müssen Dorsalextension und Plantarflexion eingeschränkt möglich sein. Die Supination muss verhindert werden. Dies wird durch den einzigartigen Gleitgelenkmechanismus der Antiv-Orthese ermöglicht
- durch einfaches Anlegen und Abnehmen der Orthese ist die Möglichkeit zur physiotherapeutischen Rehabilitation und Mobilisation jederzeit gegeben
- keine Gipsimmobilisation
- rigide Fersenfassung zur optimalen Führung des unteren Sprunggelenks
- Feststellband schränkt Dorsalextension und Plantarflexion ein, damit es zu keiner Überlastung des fibularen und tibialen Bänderapparates kommt

NEBENWIRKUNGEN:

Bei sachgemäßer Anwendung der Orthese sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt, die den gesamten Organismus oder einzelne Teile des Bewegungsapparates negativ beeinflussen. Bei allen orthopädischen Hilfsmitteln kann es allerdings dann zu unerwünschten Nebenwirkungen kommen, wenn diese zu fest angelegt werden oder Passprobleme auftreten. Diese können zu lokalen Druckerscheinungen oder zur Einengung von Blutgefäßen und Nerven führen.

Kurzbez.	Fersenschale	Seite	Bestellgröße	Schuhgröße	Fersenbreite in cm	Fersenschalenlänge
ANC Antiv Classic	L Lang	L links	XS	32 - 36	4,0 - 5,0	14,5 cm
		R rechts	S	35 - 39	5,0 - 6,0	15,5 cm
			M	38 - 42	5,3 - 6,5	16,0 cm
			L	41 - 45	5,6 - 7,0	17,0 cm
			XL	44 - 48	6,0 - 7,5	18,7 cm

HERSTELLER:

Perpedes GmbH
Härtwasen 8-14
D-73252 Lenningen
T. +49 7021 738 30-0
F. +49 7026 950 50 50

Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte. Die Konformität ist in unserer Technischen Dokumentation belegt und wird durch die CE-Kennzeichnung bestätigt. Dieses Produkt ist geprüft und erfüllt unsere Qualitätsanforderungen.



ANTIV Classic

Sprunggelenkorthese mit Feststellbändern

 HMV-POS. 23.06.03.0004

LIEFERUMFANG:

- 1 komplett montierte Antiv Classic-Orthese
- 2 Wadenpolster
- 1 Sohlenstanzteil
- Gebrauchsanweisung

MONTAGE:

1. Die Wadenpolster evtl. noch in die Wadenschale einkleben. (Bild X)
Sie tragen die Kennzeichnungen:
1 oder 2 (Größe)
I oder A (Montageposition innen oder außen)
R oder L (Seite)

2. Die Schraubverbindungen der Gelenke müssen gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert werden (Bild X).

3. Das Sohlenstanzteil mit einem geeigneten Klebmittel in die Fersenschale einkleben, um ein Verrutschen des Fußes in der Fersenschale zu verhindern.

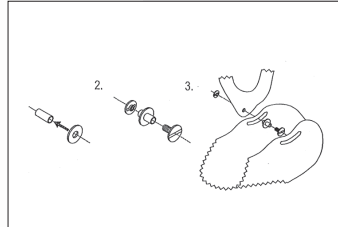
ANPASSUNG/ANZIEHEN:

Orthese in den Schuh einsetzen, Verschlusssystem öffnen und von oben einsteigen.
Wadenpolster korrekt positionieren Verschlüsse schließen.

Die Feststellbänder können bei Bedarf gekürzt werden.

HINWEISE ZUR PASSFORM:

Für eine optimale Paßform kann die Orthesengröße von der Schuhgröße abweichen.
Bei besonders breiten Fersen sollte die Orthese daher etwas größer gewählt werden.



ANTIV Classic

Sprunggelenkorthese mit Feststellbändern

 HMV-POS. 23.06.03.0004

BEARBEITUNGSHINWEISE:

Die Fuß- und Wadenschale besteht aus treibbarem Polyethylen und kann bei Bedarf nachträglich individuell kalt und warm angepaßt werden. Die Orthese ist für die einmalige Versorgung konzipiert.

REINIGUNG:

Die Orthese kann mit einer neutralen Seifenlauge gereinigt werden. Die Polster sind bei 30° in der Waschmaschine waschbar.

WARTUNG:

Regelmäßige Wartung je nach Benutzung; Sichtkontrolle der Gelenke und Verschlussbänder auf Beschädigung.

MATERIAL:

PE-Schalen mit kaschiertem PE-Schaum.

SICHERHEITSHINWEIS:

Die Orthese entspricht der CE-Kennzeichnung, Kunststoffe sind brennbar, jedoch schwer entflammbar. Kunststoff kann schmelzen, daher Orthese keiner starken Hitze aussetzen, da sie sich verformen kann.

PATIENTENINFORMATION:

Dem Patient ist die beiliegende Patienteninformation auszuhändigen; er ist über den Umgang mit der Orthese detailliert einzuweisen.

GARANTIE:

Der Hersteller gewährt Garantie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beträgt zur Zeit 2 Jahre.

ANTIV Classic

Sprunggelenkorthese mit Feststellbändern

 HMV-POS. 23.06.03.0004

PATIENTENINFORMATION

ANPASSUNG/ANZIEHEN/RISIKEN:

- Orthese in den Schuh einsetzen, Verschlusssystem öffnen und von oben einsteigen.
- Wadenpolster korrekt positionieren und Verschlüsse schließen, da sonst die Verschlussriemen einschneiden können.
- Beim An- und Ausziehen sollten möglichst immer die hinteren Verschlüsse geöffnet und geschlossen werden.

HINWEISE ZUR PASSFORM:

Für eine optimale Paßform kann die Orthesengröße von der Schuhgröße abweichen.
Bei besonders breiten Fußformen sollte die Orthese daher etwas größer gewählt werden.

REINIGUNG:

Die Orthese kann mit einer neutralen Seifenlauge gereinigt werden.
Die Polster sind bei 30° in der Waschmaschine waschbar.

WARTUNG:

Regelmäßige Wartung je nach Benutzung; Sichtkontrolle der Gelenke und Verschlussbänder auf Beschädigung.

MATERIAL/ENTSORGUNG:

Die Orthese besteht aus PE mit PE-Schaum und kann im Hausmüll oder beim versorgenden Techniker entsorgt werden.

SICHERHEITSHINWEIS:

Die Orthese entspricht der CE-Kennzeichnung, Kunststoffe sind brennbar, jedoch schwer entflammbar. Kunststoff kann schmelzen, daher Orthese keiner starken Hitze aussetzen, da sie sich verformen kann.

GARANTIEZEIT:

Der Hersteller gewährt Garantie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
Diese beträgt zur Zeit 2 Jahre.

NEBENWIRKUNGEN:

Bei sachgemäßer Anwendung der Orthese sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt, die den gesamten Organismus oder einzelne Teile des Bewegungsapparates negativ beeinflussen.
Bei allen orthopädischen Hilfsmitteln kann es allerdings dann zu unerwünschten Nebenwirkungen kommen, wenn diese zu fest angelegt werden oder Passprobleme auftreten. Diese können zu lokalen Druckscheinungen oder zur Einengung von Blutgefäßen und Nerven führen.



Gültig ab sofort – Version 2014

ANTIV Classic

Sprunggelenkorthese mit Feststellbändern

 HMV-POS. 23.06.03.0004

PATIENTENINFORMATION

ANPASSUNG/ANZIEHEN/RISIKEN:

- Orthese in den Schuh einsetzen, Verschlusssystem öffnen und von oben einsteigen.
- Wadenpolster korrekt positionieren und Verschlüsse schließen, da sonst die Verschlussriemen einschneiden können.
- Beim An- und Ausziehen sollten möglichst immer die hinteren Verschlüsse geöffnet und geschlossen werden.

HINWEISE ZUR PASSFORM:

Für eine optimale Paßform kann die Orthesengröße von der Schuhgröße abweichen.
Bei besonders breiten Fußformen sollte die Orthese daher etwas größer gewählt werden.

REINIGUNG:

Die Orthese kann mit einer neutralen Seifenlauge gereinigt werden.
Die Polster sind bei 30° in der Waschmaschine waschbar.

WARTUNG:

Regelmäßige Wartung je nach Benutzung; Sichtkontrolle der Gelenke und Verschlussbänder auf Beschädigung.

MATERIAL/ENTSORGUNG:

Die Orthese besteht aus PE mit PE-Schaum und kann im Hausmüll oder beim versorgenden Techniker entsorgt werden.

SICHERHEITSHINWEIS:

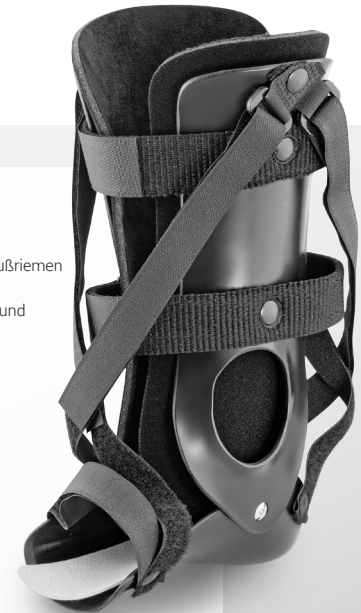
Die Orthese entspricht der CE-Kennzeichnung, Kunststoffe sind brennbar, jedoch schwer entflammbar. Kunststoff kann schmelzen, daher Orthese keiner starken Hitze aussetzen, da sie sich verformen kann.

GARANTIEZEIT:

Der Hersteller gewährt Garantie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
Diese beträgt zur Zeit 2 Jahre.

NEBENWIRKUNGEN:

Bei sachgemäßer Anwendung der Orthese sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt, die den gesamten Organismus oder einzelne Teile des Bewegungsapparates negativ beeinflussen.
Bei allen orthopädischen Hilfsmitteln kann es allerdings dann zu unerwünschten Nebenwirkungen kommen, wenn diese zu fest angelegt werden oder Passprobleme auftreten. Diese können zu lokalen Druckscheinungen oder zur Einengung von Blutgefäßen und Nerven führen.



Gültig ab sofort – Version 2014